

Aus den Verbänden

Coronavirus: Bibliotheken bieten weiterhin Zugang zu Informationen und Medien

<https://doi.org/10.1515/bd-2020-0053>

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, sind in Deutschland bereits zahlreiche Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken bis auf Weiteres geschlossen worden. Somit können momentan keine analogen Medien entliehen werden und Veranstaltungen in den Bibliotheken fallen aus.

Damit Bibliotheksnutzer*innen trotz der Schließungen weiterhin Zugang zu Informationen und Medien haben, geben die Beschäftigten in den rund 10.000 Bibliotheken in Deutschland weiterhin telefonisch oder online Auskünfte. Zudem stehen den angemeldeten Bibliothekskunden zahlreiche elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken zur Verfügung. Um auch bisher noch nicht angemeldeten Bürger*innen die Nutzung dieser Dienste zu ermöglichen, bieten einige Öffentliche Bibliotheken den Bewohner*innen ihrer entsprechenden Region an, sich unkompliziert online bei der Bibliothek anzumelden. Registrierte Mitglieder wie Studierende oder Lehrende von Universitätsbibliotheken können nach wie vor per Fernzugriff das umfangreiche Angebot an Online-Ressourcen nutzen.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) begrüßt diese Maßnahmen ausdrücklich. Denn sie stellen sicher, dass Bürger*innen trotz der derzeitigen großen Einschränkungen des öffentlichen Lebens Bibliotheksangebote zur Wissensgewinnung, zur Freizeitgestaltung und als seriöse Informationsquellen nutzen können.

Eine Übersicht über die Öffentlichen Bibliotheken in Deutschland finden Sie auf dem Bibliotheksportal des Deutschen Bibliotheksverbandes unter: <https://bibliotheksportal.de/informationen/bibliothekslandschaft/bibliotheksadressen>.

Weitere Informationen zu dem Thema hat der Deutsche Bibliotheksverband auf seiner Internetseite zusammengestellt: <https://www.bibliotheksverband.de/dbv/themen/bibliotheken-und-coronavirus.html>.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken,

damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de

Pressekontakt

Kristin Bäßler, Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

Tel.: 030 / 644 98 99 25, E-Mail: presse@bibliotheksverband.de

URL: www.bibliotheksverband.de